



NÜRNBERGER setzt auf die „Lotsenfunktion“ des Hausarztes

Nürnberg, im April 2009

Mit der Einführung des neuen Hausarzttarifs hat die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) ihre Produktpalette in der privaten Vollversicherung erweitert und abgerundet. Damit reagiert sie auf das geänderte Nachfrageverhalten der Kunden, das durch deutlich erhöhte Preissensibilität und die Bereitschaft, persönlich zur Kostendämpfung beizutragen, gekennzeichnet ist.

„Mit dem Hausarzttarif wollen wir Anreize zu kostengünstigeren Behandlungen schaffen, einen äußerst attraktiven Beitrag bieten und topaktuelle, transparente Versicherungsbedingungen zugrunde legen“, erklärt Alexander Brams, Vorstandsmitglied der NKV. Ziel ist es außerdem, wie bei der Tarifserie TOP eine hervorragende Beitragsstabilität zu erreichen. Der Hausarzttarif vereint ambulante, stationäre und zahnärztliche Leistungen.

Im ambulanten Bereich zahlt die NÜRNBERGER 100 Prozent der Behandlungskosten bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte, wenn der Kunde zuerst zum Hausarzt geht. Der Hausarzt kann bei Bedarf jederzeit an einen Facharzt überweisen. Auch dann übernimmt die NÜRNBERGER die Kosten komplett. Der Kunde hat aber nach wie vor freie Arztwahl und kann direkt einen Facharzt aufsuchen. Dann bekommt er die Kosten zu 75 Prozent erstattet. Eine vergleichbare Staffelung der Leistungen ist bei Naturheilverfahren vorgesehen: Erfolgt die Behandlung durch den Hausarzt, erhält der Versicherte 100 Prozent, erfolgt sie durch andere Ärzte 75 Prozent. Heilpraktikerleistungen bis 1.000 EUR jährlich übernimmt die NKV zu drei Viertel. Obergrenze ist hier der Höchstsatz des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker (GebüH).

Ambulante Leistungen

Für verschreibungspflichtige Arznei- und Verbandmittel leistet der Hausarzttarif 100 Prozent, sofern es sich um Generika handelt. Für Originalmedikamente gibt es 75 Prozent des Rechnungsbetrages zurück. Existiert für bestimmte Diagnosen kein Generikum, wird für das „patentgeschützte“ Präparat ebenfalls zu 100 Prozent geleistet. Der Tarif bietet außerdem einen umfangreichen Hilfsmittelkatalog.

Im Krankenhaus hat der Kunde Anspruch auf die Bezahlung der allgemeinen Krankenhausleistungen. Die Wahlleistungen für Chefarztbehandlung und Unterbringung im 1- oder 2-Bettzimmer können dazu versichert werden. Bei stationärer Psychotherapie sieht der Hausarzttarif 100 Prozent Leistung für 42 Behandlungstage im Jahr vor, darüber hinaus kann es auf Antrag eine weitere Kostenzusage geben.

Stationäre Leistungen



Beim Zahnarzt werden Zahnbehandlungen und -prophylaxe komplett erstattet, Zahnersatz bzw. Inlays bei regelmäßiger Zahnvorsorge bis zu 80 Prozent. Für Kieferorthopädie leistet die NKV im Rahmen des Hausarztтарifes 80 Prozent bis zum 21. Lebensjahr des Versicherten, bei Unfällen ohne Altersbegrenzung.

„Der neue Tarif soll unseren Kunden den Weg durch den Irrgarten des Gesundheitswesens erleichtern. Wir setzen dabei auf die Lotsenfunktion des Hausarztes“, so Alexander Brams: „Heute fühlen sich Patienten beim Hausarzt am besten aufgehoben und schenken ihm das größte Vertrauen. Außerdem werden bei Erstkonsultation des Hausarztes oft unnötige Mehrfachuntersuchungen und zusätzliche Behandlungskosten vermieden. Dies sichert langfristig stabile Beiträge. Auch diesem Kriterium haben wir Rechnung getragen.“

Ein wichtiges Element des NKV-Hausarztтарifes ist die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit. In diesem Fall erhält der Kunde bis zu drei Monatsbeiträge zurück. Der Hausarztтарif sieht einen altersabhängigen Selbstbehalt vor. Bei Erwachsenen beträgt er 600 EUR pro Jahr, bei Kindern und Jugendlichen die Hälfte. Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen sind im Hinblick auf die Beitragsrückerstattung und den Selbstbehalt unschädlich.

Mit dem Hausarztтарif hat die NKV ihre vorhandenen Produktlinien optimal ergänzt. Sie kann jetzt allen Interessenten das passende Produkt – Trend-Schutz (Hausarztтарif), Komfort-Schutz (Tarifserie TOP) oder Premium-Schutz (Modultarife und Tarif CC30) – anbieten. Zielgruppe des Hausarztтарifes sind vor allem Selbstständige und Gewerbetreibende. Auch für junge Familien ist er wegen seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses interessant.

Beispiel: Der Beitrag für einen 30-jährigen Mann beläuft sich auf 169,65 EUR monatlich. Eine dreiköpfige Familie (Vater und Mutter 30 Jahre alt und ein Kind) kann sich schon ab 466,05 EUR monatlich im Hausarztтарif versichern und damit die Vorzüge einer privaten Krankenversicherung genießen.

Dabei sind die Kunden flexibel, was die Erweiterung ihres Versicherungsschutzes angeht. Zum Ende des dritten Versicherungsjahres haben sie die Möglichkeit, ohne erneute Gesundheitsprüfung und Wartezeiten auf Tarife mit einem größeren Leistungsspektrum umzustellen.

Bei der Wahl des richtigen Anbieters spielen für die Kunden auch Ratingergebnisse eine wichtige Rolle. Im Dezember 2008 wurde die NKV zum siebten Mal in Folge mit A+ (sehr gut) von der Ratingagentur ASSEKURATA ausgezeichnet. Fitch Ratings benotete die NKV mit A+ (stark) und verlieh ihr das Finanzstärkesiegel. Die sehr gute Unternehmensqualität und Kundenorientierung werden durch Top-Ergebnisse beim Leistungs-Check der Bilanzkennzahlen von Morgen & Morgen belegt.

Zahnärztliche Leistungen

„Lotsenfunktion“ des Hausarztes

Beitragsrückerstattung

Tarifbeispiel

Umstellungsoption

Ratingergebnisse